

Hinweise zur Datenverarbeitung

In der Sache _____

wegen _____

wurde ich, _____

von Frau Rechtsanwältin Ute Wunsch, Florian-Geyer-Str. 32, 71034 Böblingen,

darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung meines Mandats personenbezogene Daten gespeichert werden. Nach Art. 13 und 14 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) habe ich die folgenden Informationen über die Verarbeitung meiner Daten erhalten:

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Kanzlei: **WUNSCH KANZLEI**
Ansprechpartner: Frau Rechtsanwältin Ute Wunsch
Adresse: Florian-Geyer-Str. 32, 71034 Böblingen
Tel: 07031 281598
Fax: 07031 281599
Mail: ute.wunsch@wunsch-kanzlei.de
Internet: www.wunsch-kanzlei.de

2. Erhebung und Speicherung von personenbezogenen Daten

Zur Bearbeitung meines Mandats werden die folgenden Informationen erhoben und gespeichert:

- Anrede, Vornamen, Nachname des Auftraggebers
- Kontaktdaten des Auftraggebers (Adresse, Telefonnummer, Mailadresse, etc.)
- Informationen, die zur Bearbeitung des Mandats notwendig sind

3. Art und Zweck der Erhebung sowie Verwendung der Daten

Die Erhebung der in Nr. 2 genannten Daten erfolgt zu den folgenden Zwecken:

- Identifikation des Auftraggebers
- anwaltliche Beratung und Vertretung
- Korrespondenz mit dem Auftraggeber
- Rechnungsstellung an den Auftraggeber
- Abwicklung von gegenseitigen Ansprüchen

Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 DSGVO aufgrund meiner Einwilligung und ist zu den vorgenannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung meines Mandats und die beiderseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich. Die für die Mandatierung erhobenen personenbezogenen Daten werden mindestens bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für Rechtsanwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten auch darüber hinaus gespeichert bleiben zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen soweit keine Anhaltspunkte dafür vorhanden sind, dass ich ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse daran habe, dass meine Daten gelöscht werden.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung meiner persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Meine persönlichen Daten werden nur an Dritte weitergegeben, wenn

- ich nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO ausdrücklich meine Einwilligung dazu erteilt habe,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO zur Erfüllung des Mandatsvertrages oder zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf meine Anfrage hin erfolgen, erforderlich ist,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DSGVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und keine Anhaltspunkte dafür bestehen, dass ich ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse daran habe, dass meine Daten nicht weitergegeben werden.

Die Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO im Rahmen der Mandatsbearbeitung. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe meiner Daten an den Verfahrensgegner und seinen Vertreter (insbesondere an seinen Rechtsanwalt) sowie an Gerichte und Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und zur Verteidigung meiner Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken genutzt werden. Die anwaltliche Verschwiegenheitsverpflichtung bleibt bestehen.

5. Auskunftsrecht

Ich habe das Recht,

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden darf,
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über meine verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere kann ich Auskunft verlangen über die Verarbeitungszwecke, über die Kategorien von verarbeiteten personenbezogenen Daten, über die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen meine Daten offengelegt wurden oder werden, über die geplante Speicherdauer, über das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung, über das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde, über die Herkunft der Daten,

sofern diese nicht bei mir erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten,

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung meiner unrichtigen personenbezogenen Daten oder die Vervollständigung meiner gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung meiner gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist,
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von mir bestritten wird, soweit die Verarbeitung unrechtmäßig ist und ich die Löschung meiner personenbezogenen Daten ablehne, soweit ich die vom Auftragnehmer nicht länger benötigten Daten noch benötige zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen und soweit ich gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt habe,
- gemäß Art. 20 DSGVO meine personenbezogenen Daten, die ich bereitgestellt habe, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder diese Daten einem anderen Verantwortlichen übermitteln zu lassen,
- gemäß Art. 77 DSGVO mich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel kann ich mich hierfür an die Aufsichtsbehörde meines üblichen Aufenthaltsortes oder meines Arbeitsplatzes oder des Kanzleisitzes der WUNSCH KANZLEI wenden.

6. Widerspruchsrecht

Sofern meine personenbezogenen Daten auf der Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO verarbeitet werden, habe ich das Recht, gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus meiner besonderen Situation ergeben.

Wenn ich von meinem Auskunfts- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchte, genügt eine Mail an: ute.wunsch@wunsch-kanzlei.de

Der Auftraggeber bestätigt mit seiner nachfolgenden Unterschrift die vorgenannten Hinweise.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Auftraggeber)